

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **20 (1943)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER GEOGRAPH LE GÉOGRAPHE SUISSE

ZEITSCHRIFT DES VEREINS SCHWEIZ. GEOGRAPHIE-LEHRER
SOWIE DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN VON
BERN, BASEL, ST. GALLEN UND ZÜRICH

REDAKTION: PROF. DR. FRITZ NUSSBAUM, ZOLLIKOFEN BEI BERN
VERLAG: KÜMMERLY & FREY, GEOGRAPHISCHER VERLAG, BERN
ABONNEMENT: JÄHRLICH 6 HEFTE, FR. 5.—

INHALT: Professor A. Philippson zu seinem 80. Geburtstag. — Landschutz und Landgewinnung in den Niederlanden (Schluss). — Merkwürdigkeiten der Sprachgrenzen in der Schweiz. — Geographische Gesellschaften: Nordaustralische Landschaften. — Geographische Gesellschaft Bern: Die ältesten Welt- und Schweizerkarten. — Buchbesprechungen. — Ein geographischer Wandkalender. — Lichtbilderkatalog.

Professor Dr. A. Philippson

zu seinem 80. Geburtstag.

Am 1. Januar 1944 begeht Herr Prof. Dr. Alfred Philippson, der frühere Ordinarius für Geographie an der Universität Bonn, seinen 80. Geburtstag. Der hochbetagte Jubilar, der vor 40 Jahren auch in Bern als Professor wirkte und der noch heute eine erstaunliche geistige Regsamkeit besitzt, hat sich um die geographische Wissenschaft in so hohem Grade verdient gemacht, dass seiner bei diesem Anlass gedacht werden soll.

Als Schüler des hervorragenden Berliner Geographen Ferd. von Richthofen veröffentlichte er schon mit 22 Jahren eine wichtige Arbeit über Wasserscheiden und die Gesetze der Talbildung durch Flüsse, wobei er auch auf die Durchbruchtäler des Schweizer Juras hinwies. Hierauf begann er seine Forschungsreisen in Griechenland, die er während einer Reihe von Jahren fortführte; so durchquerte er zunächst den Peloponnes nach allen Richtungen und veröffentlichte 1892 das Ergebnis seiner Untersuchungen in dem Buch: «Der Peloponnes, Versuch einer Landeskunde auf geologischer Grundlage». Das 640 Seiten starke Werk, das neben einer topographischen auch eine geologische Karte (1 : 300,000) enthält, wurde von Prof. Jos. Partsch als die bedeutendste wissenschaftliche Leistung eines Einzelnen in den letzten Jahren bezeichnet; weist es doch nicht nur eine erstaunliche Summe von geologischen, topographischen, meteorologischen und anthropogeographischen Beobachtungen auf, sondern es zeichnet sich zugleich durch eine überaus anregende und sinnvolle Darstellung der Kausalzusammenhänge all der verschiedenen physikalischen und kulturellen Faktoren aus, durch welche jede einzelne Landschaft in ihrem Gesamtbilde charakterisiert ist.